

# Fachtagung in Stuttgart

## Fachtagung 2018: „Unbehandelbar? Psychotherapie von Patienten mit Psychoseerfahrung“

Das Institut für Psychoanalyse der DPG in Stuttgart hat am 3. März 2018 in der Stuttgarter Akademie eine Fachtagung mit dem Thema „Unbehandelbar? Psychotherapie von Patienten mit Psychoseerfahrung“ veranstaltet. Die jährlichen Fachtagungen der Arbeitsgruppe und des Instituts für Psychoanalyse der DPG wenden sich an bereits niedergelassene, interessierte Kolleginnen und Kollegen, die tiefenpsychologisch fundiert arbeiten.

Für die Fachtagung 2018 haben wir ein praxisrelevantes Thema für unsere Fachtagung ausgewählt: Seit dem 1. April 2017 wurde mit den verpflichtenden Sprechstunden in den Praxen eine Tür geöffnet, durch die viele PatientInnen kommen, die zuvor an den Anforderungen der „Richtlinienpsychotherapie“ gescheitert wären. Wir sehen deshalb jetzt auch vermehrt PatientInnen mit Psychoseerfahrung, die ambulante psychotherapeutische Behandlung in der Remission suchen. Dieses Feld ist für viele PsychotherapeutInnen noch ein dunkler Fleck, den wir mit zwei kompetenten Vertreterinnen der „Psychodynamischen Psychotherapie von Psychosen“ aufgehellert haben.

In ihrem Vortrag führte von Frau Dr. med. Hildegard Wollenweber, Wiesbaden, ergänzt durch Fallbeispiele in das Thema ein. Bezugnehmend auf die wegweisenden Arbeiten von Stavros Mentzos öffnete sie den Blick für ein psychodynamisches Verständnis von psychotischen Erkrankungen als den „Psychosomatosen“ des Gehirns. Frau Dr. med. Bettina Jesberg, Berlin, stellte anschließend die Umsetzung dieser Gedanken in einem Fallvortrag vor, der, wie der Einführungsvortrag, von den 45 Teilnehmern ausgiebig und lebendig diskutiert wurde. Beide Referentinnen sind Mitglied des Dachverbandes Deutschsprachiger PsychosenPsychotherapie (DDPP – [www.ddpp.eu/](http://www.ddpp.eu/)).

In den, von den Referentinnen und von Analytikerinnen und Analytikern des Instituts für Psychoanalyse der DPG geleiteten, kasuistischen Arbeitsgruppen konnte das Tagungsthema vertieft reflektiert und mit eigenen Behandlungsfällen von Teilnehmern diskutiert werden. In der Abschlussrunde blickten die Teilnehmer auf eine informative und gelungene Fachtagung zurück.

Thomas Wesle